



Stadt Obernburg

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrates

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 14.12.2023
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	21:10 Uhr
Ort:	im Sitzungssaal des Rathauses in Obernburg

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Fieger, Dietmar

Mitglieder des Stadtrates

Arnold, Roland
Bast, Hedwig
Breunig, Stefan
Elbert, Winfried
Fischer, Klaus
Grundmann, Michael
Hartmann, Markus
Heinz, Katja
Jany, Christopher
Klimmer, Paul

bis zum Beginn des nicht öffentlichen Teils
der Sitzung

Klug, Jessica
Knecht, Richard
Kunisch, Günter
Weber, Heidi
Weitz, Ruth
Wolf, Jürgen
Wölfelschneider, Walter
Zöller, Wolfgang

ab 20:08 Uhr

Umweltbeauftragter

Klotz, Walter

Schriftführer/in

Lapresa, Birgit

Verwaltung

Blohm, Oliver
Brück, Stefan

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Axt, Joachim

Bohnhoff, Armin, Dr.

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 23.11.2023
- 2 Erneute Bestellung von Herrn Walter Klotz zum Umweltschutzbeauftragten **317/2023**
Beratung und Beschlussfassung
- 3 Quartalsbericht III/23 des Fachbereichs 3 - Bauwesen und Stadtentwicklung zu laufenden Baumaßnahmen **323/2023**
Information
- 4 Erneuerung der Stützwand in der Odenwaldstraße; Variantenplanung **318/2023**
Beratung und Beschlussfassung
- 5 Städtebauförderung; Erneuerung der Treppenanlage "Am Stiftshof"; **322/2023**
Variantenplanung
Beratung und Beschlussfassung
- 6 Information - Windkraftanlage Breuberg / Hessen, Offenlegung gemäß **334/2023**
Bundesimmissionsschutzgesetz
- 7 Bekanntgaben und Sachstandmitteilungen
- 7.1 Vergaben aus letzter nicht öffentlicher Sitzung
- 7.2 Internationaler Chorwettbewerb 2024
- 7.3 Jahresrückblick des Bürgermeisters
- 8 Anfragen
- 8.1 Zirkusschild auf Brass-Gelände
- 8.2 Regelung Getränke-Abnahme im Mietvertrag Clubraum Eisenbach
- 8.3 Dank an die Verwaltung
- 8.4 Hochwasser, Biergartenmöbel und Gärten Richtung Großwallstadt
- 9 Bürgerfragen
- 9.1 Anhänger auf Sportplatz-Parkplatz
- 9.2 Odenwaldstraße bei Notfällen

1. Bürgermeister Dietmar Fieger eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Stadtrates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

Stadträtin Klug stellt den Antrag zur Geschäftsordnung, die Tagesordnungspunkte Ö4 und Ö5 von der Tagesordnung abzusetzen, da es sich dabei um investive Maßnahmen handle.

Man sei übereingekommen, solche Maßnahmen gemeinsam mit weiteren als Ganzes zu beraten.

Bürgermeister Fieger spricht sich gegen den Antrag aus: Es handle sich um Grundsatzbeschlüsse, die für die Planung wichtig seien, noch nicht um Investitionen.

Der Antrag von Stadträtin Klug wird mit 8 zu 10 Stimmen abgelehnt. Somit bleibt die Tagesordnung unverändert.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 23.11.2023

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 23.11.2023 stand zur Einsichtnahme im Ratsinformationssystem zur Verfügung. Es bestehen keine Einwände.

TOP 2 Erneute Bestellung von Herrn Walter Klotz zum Umweltschutzbeauftragten Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Nach Art. 46 Abs. 1 Satz 2 GO können besondere gemeindliche Aufgaben auf Referenten/Beauftragte übertragen werden. Dies gilt auch für Belange zur Wahrung des Umweltschutzes. Hierzu hatte der Stadtrat im Zuge seiner Konstituierung Herrn Walter Klotz, befristet bis zum 31.12.2023, zum Umweltschutzreferenten bestellt. Dabei sind die Aufgaben des Umweltschutzreferenten wie folgt umschrieben:

Feststellung von Umweltverstößen und deren Bedeutung

- der Flur und des Waldes und
- der Naturdenkmäler und Wasserschutzgebiete

Beratungsfunktion gegenüber dem Stadtrat, Stadtverwaltung und Bevölkerung zu umweltrelevanten Themen; insbesondere bei

- Grund- und Trinkwasserschutz
- der Erstellung von Bebauungs-, Flächennutzungs- und Grünordnungsplänen
- Wege- und Straßenplanung, Flurbereinigung
- Umweltverschmutzung: Abfall, Abwasser, Luft, Boden, Lärm
- Energiefragen und -sparmaßnahmen
- jährliche Berichterstattung im Stadtrat

Aufklärungen der Bevölkerung als Schwerpunkt der Tätigkeiten

- durch persönliche Gespräche mit den Bürgern
- mit Hilfe von Presseberichten in den Tageszeitungen und im Amtsblatt „Almosenturm“
- durch Vorträge und Veranstaltungen

Ungeachtet der bestehenden Vereinbarung mit Herr Klotz, hatte sich zwischenzeitlich Herr Jürgen Parg als weiterer Umweltschutzreferent empfohlen und wurde entsprechend bestellt.

In einem persönlichen Gespräch mit dem Bauamtsleiter hatte sich Herr Klotz bereit erklärt, auch weiterhin als Umweltschutzreferent tätig sein zu wollen.

Es wird empfohlen Herrn Klotz weiterhin als Umweltschutzreferenten zu bestellen.

Beschluss:

Der Stadtrat bestellt Herrn Walter Klotz erneut zum Umweltschutzreferenten der Stadt Obernburg a. Main. Die Amtszeit beginnt am 01.01.2024 und endet mit Ablauf der derzeitigen Amtsperiode des Stadtrates am 30.04.2026. Der Bürgermeister wird zum Abschluss beigefügter Vereinbarung ermächtigt.

einstimmig beschlossen

TOP 3	Quartalsbericht III/23 des Fachbereichs 3 - Bauwesen und Stadtentwicklung zu laufenden Baumaßnahmen Information
--------------	--

Sachverhalt:

Der Leiter des Fachbereichs III – Bauwesen und Stadtentwicklung, Stefan Brück, wird einen kurzen Rückblick über die in den ersten drei Quartalen begonnen und/oder bereits abgeschlossenen Investitionsmaßnahmen der Stadt Obernburg aufzeigen.

zur Kenntnis genommen

TOP 4	Erneuerung der Stützwand in der Odenwaldstraße; Variantenplanung Beratung und Beschlussfassung
--------------	---

Beschluss:

Die Angelegenheit wird zurückgestellt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die in der Sitzung aufgeworfenen Vorfragen zu klären und Verhandlungen mit den Nachbarn aufzunehmen mit dem Ziel, dass sie sich an der Hangsicherung beteiligen.

einstimmig beschlossen

TOP 5	Städtebauförderung; Erneuerung der Treppenanlage "Am Stiftshof"; Variantenplanung Beratung und Beschlussfassung
--------------	--

Beschluss:

Der Stadtrat entscheidet sich für keine der vorgestellten Varianten.

Die Verwaltung wird beauftragt, eine deutlich „abgespeckte“ Version zu beplanen, wobei die Fläche ohne Sitzecke begrünt und verschönert werden soll.

Bei den Haushaltsberatungen 2024 wird die Maßnahme wiederaufgenommen.

Ja 13 Nein 6 beschlossen

TOP 6	Information - Windkraftanlage Breuberg / Hessen, Offenlegung gemäß Bundesimmissionsschutzgesetz
--------------	--

Sachverhalt:

Die JUWI GmbH, Energie-Allee 1 in 55286 Wörrstadt, beabsichtigt die Errichtung und den Betrieb von sieben Windkraftanlagen in 64747 Breuberg, Gemarkung Rai-Breitenbach. Hierzu hat die JUWI GmbH einen Antrag auf Erteilung einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb von sieben WKA vom Typ Vesta V 162 mit einer Gesamthöhe von 250 m (Nabenhöhe 169 m, Rotordurchmesser 162 m) sowie einer Nennleistung von jeweils 6,2 MW gestellt.

Die Windkraftanlagen sollen nach Erteilung der Genehmigung im Jahr 2027 errichtet und in Betrieb genommen werden. Gegenstand des Genehmigungsverfahrens sind auch die interne Zuwegung und die interne Kabeltrasse.

Das Vorhaben wird hiermit nach § 10 Abs. 3 BImSchG öffentlich bekannt gemacht. Die Planunterlagen mit den Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange liegt in der Zeit vom

20.11.2023 bis 19.01.2024

im Bauamt der Stadt Obernburg a.Main, An der Wehrinsel 4, 63785 Obernburg a. Main, während der Öffnungszeiten (Montag - Freitag von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr, Dienstag 14.00 Uhr - 16.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr) öffentlich aus. Die Unterlagen können während des o.g. Zeitraums auch online auf der Homepage des Regierungspräsidiums Darmstadt eingesehen werden.

Einwendungen gegen das Vorhaben können gemäß § 10 Abs. 3 BImSchG i.V.m. § 12 Abs. 1 der Verordnung über das Genehmigungsverfahren während der Auslegungsfrist schriftlich bei den Auslegungsstellen, elektronisch unter PG-Windenergie-Da@rpda.hessen.de oder direkt beim Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Umwelt, Wilhelminenstraße 1-3, 64283 Darmstadt vorgebracht werden.

Ein Termin zur Erörterung der Einwendungen für das gesamte Vorhaben wird wie folgt bestimmt:

**13.03.2024
Beginn 10:00 Uhr
Heinrich-Böhm-Halle, Schwimmbadstraße 32-34, 64747 Breuberg**

Der Erörterungstermin wird abgesagt, wenn die erhobenen Einwendungen nach Einschätzung der Behörde keiner Erörterung bedürfen. Der Erörterungstermin ist öffentlich.

Die Offenlegung stellt keine Beteiligung der Stadt Obernburg a.Main als Träger öffentlicher Belange dar. Eine formelle Stellungnahme ist nach Auskunft des Regierungspräsidiums Darmstadt nicht erforderlich. Zu den Belangen der Stadt Obernburg a.Main betreffend Wasserschutzgebiet, Wasserversorgung, Bodendenkmäler, Immissionen und Naturschutz liegen bereits Stellungnahmen des Landratsamtes Miltenberg, des Wasserwirtschaftsamtes Aschaffenburg und des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege vor, diese werden in der abschließenden Stellungnahme zum Genehmigungsverfahren berücksichtigt.

zur Kenntnis genommen

TOP 7 Bekanntgaben und Sachstandmitteilungen

TOP 7.1 Vergaben aus letzter nicht öffentlicher Sitzung

Der Stadtrat hat die Firma Abel & Käußl aus Landshut mit der Errichtung von vier neuen Sirenenstandorten im Stadtgebiet zum Preis von 48.176,82 € brutto beauftragt.

TOP 7.2 Internationaler Chorwettbewerb 2024

Der 13. Internationale Chorwettbewerb im Landkreis Miltenberg findet vom 18. bis 21. Juli 2024 statt.

Bürgermeister Fieger weist darauf hin, dass möglicherweise gefragt werde, ob ein Chor in Obernburg/Eisenbach untergebracht werden kann.

TOP 7.3 Jahresrückblick des Bürgermeisters

Bürgermeister Fieger:

„Jahresrückblick 2023

Das Jahr 2023 stand unter sehr schwierigen Rahmenbedingungen. Der Krieg in der Ukraine, der Krieg im Gaza-Streifen, die Klimakrise, die Migrationskrise, Energiekrise, die Haushaltskrise im Bund und die Inflation haben 2023 deutliche Spuren hinterlassen.

Folgerichtig lautet das Wort des Jahres 2023 „Krisenmodus“.

Und bei uns? Natürlich haben die besagten Krisen auch Auswirkungen auf unser eigenes Gemeinwesen. Trotzdem ist es uns miteinander und gemeinsam gelungen, Vieles zu schaffen und zu erledigen.

Im Telegrammstil möchte ich die besonderen Ereignisse des Jahres 2023 in Obernburg und Eisenbach noch einmal in Erinnerung rufen.

Am ersten Sonntag im Januar hatten wir in der Obernburger Stadthalle den Neujahrsempfang mit BFV-Präsident Dr. Christoph Kern als Festredner und ca. 150 Gästen.

Zum Jahresbeginn 2023 hatten wir im Rathaus, in den KiTas und im Bauhof wegen einer Vielzahl von Krankheitsfällen eine schwierige Personalsituation zu bestehen.

Im **Februar** ist das Stadtmarketing-Büro aus dem Rathaus in das „Spilgerhaus“ gegenüber dem Rathaus umgezogen.

Im Stadtrat haben wir den Bebauungsplan „Ferienstraße – Kurzer Berg“ verabschiedet und das Projekt „Friedhofserweiterung Eisenbach – Kriegerdenkmal“ eingestellt.

Im **März** fanden zum Zweck der Verkehrssicherung am Hang entlang der B 469 in Richtung Wörth auf einer Fläche von 9 Hektar Stadtwald Baumfällarbeiten statt.

Im **April** wurde an der Neustädter-Hof-Brücke der vollständig restaurierte Brücken-Nepomuk an Ort und Stelle wieder aufgestellt.

StMin'in Judith Gerlach hat uns mit dem Signet „Digitales Rathaus“ ausgezeichnet.

Am 15. April war „Corona“ nach 3 Jahren und einem Monat Dauer offiziell beendet. An diesem Tag sind die letzten Corona-Auflagen ausgelaufen.

Am Ostermontag begann im Römermuseum die 7-wöchige große Lego-Mitmachausstellung mit dem Titel „Baustelle Römerstadt“. Ca. 3.000 Besucherinnen und Besucher haben die Gelegenheit genutzt, aus 100.000 einzelnen Lego-Steinen ein römisches Kastell, einen Friedhof, ein Bad und ein Lagerdorf aufzubauen. Die „Baustelle Römerstadt“ wurde insgesamt 10-mal auf- und wieder abgebaut. Damit wurden ca. 1 Million Teilchen „umgesetzt“.

Im **Mai** haben wir den Vollausbau der unteren Sonnenstraße abgeschlossen und den Pachtvertrag für den neuen Biergarten in der Mainanlage mit dem Pächter Christian Reising unterzeichnet.

Im **Juni** konnten wir den neuen Biergarten in der Mainanlage eröffnen.

Mein besonderer Dank geht hier an die Mitglieder der AG Mainanlagen für ihr wirklich außerordentliches Engagement. Im Einzelnen waren dies Walter Wölfelschneider, Hedi Bast, Katja Heinz und Winno Elbert sowie die Kollegen aus der Stadtverwaltung Matthias Kraus und Stefan Brück.

Im **Juli** haben wir nach 2 1/2-jähriger Bauzeit den neuen Anbau an die KiTa Abenteuerhaus in Eisenbach eingeweiht und dem kirchlichen Segen unterstellt. (Kosten: ca. 3,5 Mio Euro, Zuschuss iHv 1,9 Mio Euro)

Im Rathaus fanden weitere Umzüge zur Umsetzung des Organisationsgutachten von 2022 statt.

Im **August** wurde bei der FF Obernburg eine Kinderfeuerwehr gegründet.

In diesem Monat der „großen Ferien“ haben wir vom LRA Miltenberg auch die Baugenehmigung für den Ersatzneubau der KiTa Sonnenhügel am Mömlingtalring erhalten.

Im **September** konnten wir mit einiger Verspätung den Haushaltsplan für 2023 verabschieden. Wir sind derzeit immer noch ohne Kämmerer, aber wir haben es dank des besonderen Engagements von Frau Ilonka Markert, von GL'in Antonia Mann und von Bauamtsleiter Stefan Brück „mit vereinten Kräften“ und mit viel Verständnis seitens des Stadtrats gut hinbekommen.

Ebenfalls im September konnte die brandschutzertüchtigte Kochsmühle an ihre Nutzerinnen und Nutzer, d.h. an die Musikschule, an die Kleinkunstbühne und an private Mieter übergeben werden.

Und der Minigolfplatz in Eisenbach hat einen neuen Pächter gefunden und ist seitdem wieder in Betrieb.

Im **Oktober** fand in der Stadthalle Obernburg die diesjährige Bürgerversammlung statt. Ca. 100 interessierte Bürgerinnen und Bürger nahmen an der Veranstaltung teil. Die Möglichkeit, sich als Mitbürger/-in zu Wort zu melden, wurde wieder rege in Anspruch genommen.

Ebenfalls im Oktober haben wir im Stadtrat beschlossen, weitere 2,2 Prozent unserer Waldfläche „stillzulegen“. Die Gesamtstilllegungsfläche beträgt damit 5,1 Prozent oder rund 54 Hektar.

Im **November** wurde der neue Spielplatz an der Johannes-Obernburger-Schule übergeben und gesegnet.

In Eisenbach wurde der Garagenanbau am Feuerwehrhaus in Eisenbach fertiggestellt. Herzlichen Dank an die Männer und Frauen der FF Eisenbach, die bei diesem Projekt viele ehrenamtliche Stunden eingebracht haben.

Im **Dezember** wurde die Pflastersanierung auf dem Kirchplatz in Obernburg auf einer Fläche von ca. 500 qm fertiggestellt.

Darüber hinaus möchte ich noch die Aktion „Heimat ShOBbing“ erwähnen.

Die Marketing-Aktion „HEIMAT ShOBbing“ war ein voller Erfolg. 41 Geschäfte in Obernburg und Eisenbach haben teilgenommen. Rund 1.900 Klebepässe wurden mit Klebepunkten versehen und bei uns abgegeben. Ein Klebepass war „voll“, wenn 15 Punkte eingeklebt waren. Je 10 Euro Kaufpreis gab es einen Klebepunkt. Das heißt, jeder Klebepass hat einen Gegenwert von 150 Euro. Bei rund 1.900 Pässen Das macht das einen Umsatz von 270.000 Euro - das kann sich wirklich sehen lassen. Herzlichen Dank an Projektleiter Harald Müller und alle seine Mitstreiterinnen und Mitstreiter.

Abschließend noch ein paar „ZDF“ (Zahlen, Daten Fakten) zur Stadtratsarbeit 2023: es gab ...

- 15 Stadtratssitzungen
- 11 Haupt- und Finanzausschusssitzungen
- 10 Bau- und Umweltausschusssitzungen
- 5 Wirtschafts-, Kultur- und Sozialausschusssitzungen
- 10 Sitzungen der AG Mainanlagen
- In Summe: (mindestens) 51 Gremiensitzungen

Ich komme zum Schluss und möchte mich bei allen, die zu den schönen Ergebnissen dieses Jahres und zu einem guten Miteinander beigetragen haben, sehr herzlich bedanken:

- Bei Ihnen, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Stadtrats
- Bei den Damen und Herren aus der Stadtverwaltung
- und bei all unseren MitarbeiterInnen in unseren städtischen Einrichtungen im Bauhof, in den 3 Kindertagesstätten, im Römermuseum und in der Stadtbücherei
- sowie bei den „guten Geistern“ hinter den Kulissen, unseren 3 Hausmeistern und den Reinigungskräften.“

TOP 8 Anfragen

TOP 8.1 Zirkusschild auf Brass-Gelände

Stadtrat Wolf bittet um Entfernung eines Plakats auf dem ehem. Brass-Gelände. Der darauf beworbene Zirkus gastiere inzwischen nicht mehr in Eisenbach.

TOP 8.2 Regelung Getränke-Abnahme im Mietvertrag Clubraum Eisenbach

TOP 8.3 Dank an die Verwaltung

Stadtrat Jany bedankt sich als Zweiter Bürgermeister im Namen des Gremiums beim Ersten Bürgermeister und bei der Verwaltung für die gute Arbeit im ablaufenden Jahr.

Er bittet darum, dies an die Verwaltung weiter zu geben. Er wünscht frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

TOP 8.4 Hochwasser, Biergartenmöbel und Gärten Richtung Großwallstadt

Stadtrat Arnold stellt fest, dass sich in den Mainanlagen trotz Hochwassergefahr noch der Biergartenwagen und Banner befinden.

Weiterhin spricht er den schlechten Zustand der Gärten am Fahrradweg Richtung Großwallstadt an.

Bürgermeister Fieger erklärt, dass die Gartengrundstücke der Bundesrepublik Deutschland gehören. Man sei mit dem Thema schon in der Vergangenheit an das Land herangetreten. Es sei jedoch nichts geschehen.

Stadtrat Jany hat mit dem Pächter des Biergartens gesprochen. Dieser behalte die Hochwasserstände im Auge. Die entsprechende Meldestufe sei bisher noch nicht eingetreten.

TOP 9 Bürgerfragen

TOP 9.1 Anhänger auf Sportplatz-Parkplatz

Stefan Firsching bemängelt mehrere Anhänger, die auf dem Parkplatz am Sportplatz abgestellt worden seien. In einem der Anhänger befinde sich Schrott. Dort könnten Sprit oder Öl auslaufen und zu Umweltschäden führen.

Die Verwaltung wird die Sache prüfen und mit dem Halter Kontakt aufnehmen.

TOP 9.2 Odenwaldstraße bei Notfällen

Walter Klotz hat von Neuem beobachtet, dass in der Odenwaldstraße bei Notfällen kein Durchkommen ist - weder für die Feuerwehr noch für den Notarzt.

Er bittet darum, eine Markierung vorzunehmen, wo geparkt werden darf und damit für Notfälle vorzubeugen.

Bürgermeister Fieger antwortet, dass es bereits einen Ortstermin mit der Feuerwehr gebe. Die Sache werde in Angriff genommen.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Dietmar Fieger um 21:10 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates.

Dietmar Fieger
1. Bürgermeister

Birgit Lapresa
Schriftführer/in